

Universitätsstadt Gießen · Dezernat II · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Herrn
Martin Schambeck
Ebelstraße 24
35392 Gießen

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Telefon: 0641 306 – 1004/1016

Telefax: 0641 306 - 2015

E-Mail: gerda.weigel-greulich@giessen.de
sandra.siebert@giessen.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom
ohne Datum, eing. 13.05.14

Unser Zeichen
II-Wei./si.- ANF/2183/2014

Datum
20. Mai 2014

**Anfrage gem. § 31 GO des Herrn Schambeck ohne Datum, eingegangen am 13.05.2014,
zum B-Plan GI 04/21 "Technologie- und Gewerbepark Leihgesterner Weg II (Teilgebiet West)
- ANF/2183/2014**

Sehr geehrter Herr Schambeck,

Ihre Fragen können wie folgt beantwortet werden:

Mit der Ausweisung des Sondergebietes SO3 in direkter Nachbarschaft zu dem Sondergebiet SO2 (TREA II) würde den Stadtwerken Gießen AG bei einer Verabschiedung des B-Plans GI 04/021 Technologie- und Gewerbepark Leihgesterner Weg II (Teilgebiet West) die Möglichkeit eingeräumt, eine Biomasseanlage mit einer Kapazität von bis zu 49 MW in einem vereinfachten Verfahren ohne Beteiligung der Öffentlichkeit zu errichten. Eine Errichtung dieser Anlage hätte zur Folge, dass in (städteplanerisch üblicherweise präferierten) südlicher Ortsrandlage in unmittelbarer Nachbarschaft zu > 1.000 Studentenwohnungen und mehreren 100 privaten Häusern drei Verbrennungs- bzw. Energieerzeugungsanlagen und (in der räumlichen Verlängerung der Sonderflächen) Mit der SBM GmbH eine weitere Müllaufbereitungsanlage existieren.

1. Frage:

Zu welchem Zeitpunkt hat der Magistrat Kenntnis erhalten, dass die Stadtwerke Gießen AG (SWG) nach der TREA I und der TREA II im Sondergebiet SO im Bebauungsplan Leihgesterner Weg eine weitere Anlage zur Energieversorgung mit bis zu 49 Megawatt Leistung planen bzw. sich mit der Ausweisung im Bebauungsplan eine Option auf eine solche Anlage sicherstellen (im Vergleich: die beiden vorhandenen Anlagen TREA I und II erreichen zusammen keine 30 Megawatt Leistung)?

Antwort:

Der Magistrat hat über die Vorlage STV/2058/2014 zum Entwurf des Bebauungsplans GI 04/21 „Technologie- und Gewerbepark Leihgesterner Weg II (Teilgebiet West)“ des Stadtplanungsamtes in seiner Sitzung am 10.03.2014 über die mittelfristig von den Stadtwerken Gießen projektierte Ansiedlung einer weiteren regenerativen Energieerzeugungsanlage Kenntnis erhalten.

2. Frage:

Welche Maßnahmen hat der Magistrat ergriffen, um die interessierte Öffentlichkeit und die betroffene Bevölkerung im Gießener Südviertel und der Gießener Kernstadt über die beantragten Vorhaben aktiv und über die gesetzlich vorgeschriebene Auslegungspflicht hinaus zu informieren?

Antwort:

Über die einmonatige Offenlage des Bebauungsplanentwurfes hinaus sind seitens des Magistrats gemeinsam mit den Stadtwerken weitere Informationsveranstaltungen geplant, wenn ein konkretes Vorhaben ansteht. Zur TREA II wurden seitens der SWG gemeinsam mit der Stadt bereits zwei Informationsveranstaltungen durchgeführt.

Aufgrund des Planungsstandes des Biomasseheizkraftwerkes beabsichtigen die SWG derartige Informationsveranstaltungen erst nach einer zeitlichen und inhaltlichen Konkretisierung des Projektes. Zudem wird eine förmliche Anhörung und Offenlegung im erforderlichen Genehmigungsverfahren nach Bundesimmissionsschutzgesetz durch das Regierungspräsidium Gießen durchgeführt.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich
Bürgermeisterin

Verteiler:

Magistrat
SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen
FW-Fraktion
DIE.Linke-Fraktion
FDP-Fraktion
Piraten-Fraktion
Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen